

7 Gemeindegrößenklassen

Der Deutsche Städtetag erbittet in seinen Mitgliedsstädten in unregelmäßigen Abständen statistische Angaben zu Museen (insbesondere Verwaltungs- und Finanzdaten). Die letzte Erhebung war 1992. Deren Ergebnisse wurden im Statistischen Jahrbuch Deutscher Gemeinden 1993 veröffentlicht. Diese Erhebung schließt in der Regel nur Museen in Städten und Gemeinden mit mehr als 20.000 Einwohnern ein. Dadurch meldete der Deutsche Städtetag deutlich niedrigere Gesamtbesuchszahlen für Museen als das Institut für Museumskunde, das Daten aller deutschen Museen berücksichtigt.

Um die Ergebnisse der Erhebung des Deutschen Städtetages mit den Erhebungen des Instituts für Museumskunde vergleichen zu können, wurde folgende Tabelle 39 erstellt, in der die vom IfM befragten Museen Gemeindegrößenklassen zugeordnet werden.

Die Einordnung der Gemeinden in die einzelnen Größenklassen erfolgt nach den uns vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellten Daten. Die Angaben hierzu sind der „Jahresausgabe des Gemeindeverzeichnisses GV100-P1“ des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden, 31.12.2003 entnommen.

Tabelle 39: Anzahl der Museumsbesuche und Sonderausstellungen nach Gemeindegrößen

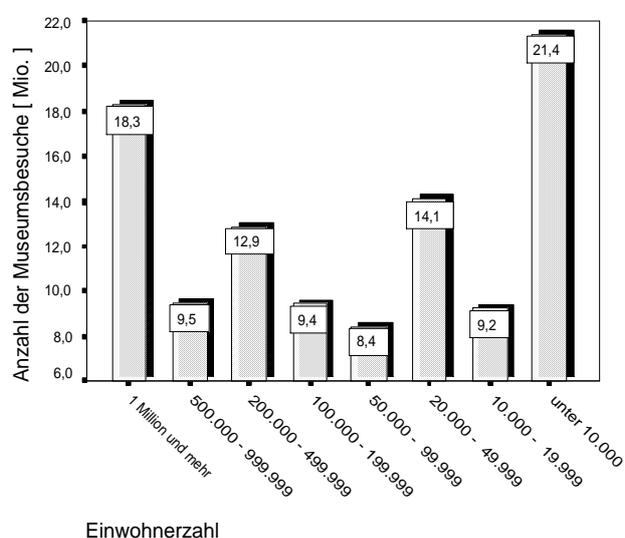
Gemeinden mit.....bis unter..... Einwohnern	Gemeinden mit Museen		Museen an-geschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Ausstellungen	
	2004	(2003)	2004	(2003)	2004	(2003)	2004	(2003)	2004	(2003)	2004	(2003)
1 Million und mehr	3	(3)	254	(254)	230	(233)	214	(217)	18.286.448	(15.756.070)	606	(599)
500.000 – 1 Million	9	(11)	200	(204)	169	(180)	155	(164)	9.471.697	(9.067.349)	404	(418)
200.000 – 500.000	34	(35)	377	(366)	345	(332)	323	(311)	12.918.694	(12.072.378)	847	(905)
100.000 – 200.000	49	(49)	336	(335)	300	(301)	284	(286)	9.416.585	(9.036.400)	751	(736)
50.000 – 100.000	110	(109)	482	(470)	421	(414)	397	(382)	8.411.216	(7.981.248)	825	(814)
20.000 – 50.000	444	(444)	949	(948)	821	(838)	778	(791)	14.101.445	(13.588.309)	1.875	(1.854)
10.000 – 20.000	626	(621)	1.057	(1.043)	898	(900)	819	(824)	9.221.377	(8.880.201)	1.392	(1.387)
unter 10.000	2.065	(2.066)	2.522	(2.515)	2.057	(2.133)	1.908	(1.954)	21.408.007	(21.979.861)	2.342	(2.509)
Gesamt	3.340	(3.338)	6.177	(6.135)	5.241	(5.331)	4.878	(4.929)	103.235.469	(98.361.816)	9.042	(9.222)

2.598 Einrichtungen bzw. 42,1 % aller Museen liegen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern. Diese 2.598 Einrichtungen hatten mit einer Besuchszahl von 72.606.085 ca. zwei Drittel aller Museumsbesuche zu verzeichnen. 254 dieser Museen liegen in den Metropolen Berlin, Hamburg und München. Davon haben 214 Einrichtungen Besuchszahlen gemeldet und 18,3 Mio. Besuche erzielt.

In Gemeinden mit weniger als 20.000 Einwohnern liegen 3.579 Museen mit zusammen 30.629.384 Besuchen im Jahr 2004. Diese Gruppe unterteilen wir nochmals in zwei: a) Gemeinden mit zehn- bis zwanzigtausend Einwohnern und b) Gemeinden mit unter 10.000 Einwohnern. In der Gruppe der Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern wurden insgesamt 21,4 Mio. Besuche gezählt.

Etwa 41 % aller Museen liegen in Gemeinden unter 10.000 Einwohner, und fast jeder 5. Besuch fand 2004 in diesen Museen statt. Abb. 18 zeigt, daß die Museen in den Gemeinden mit unter 10.000 Einwohnern die Gruppe mit den meisten Museumsbesuchen in Deutschland bilden.

Abbildung 18: Anzahl der Museumsbesuche nach Gemeindegrößen



In den folgenden Tabellen 40–42 werden aus der Gesamterhebung des Instituts für Museumskunde **nur die Museen ausgewählt**, die auch in die Erhebung des Deutschen Städtetages eingehen, so daß die Ergebnisse der beiden Erhebungen (IfM und Deutscher Städtetag) aufeinander bezogen werden können. Zur besseren Vergleichbarkeit werden die Gruppierungen nach Museumsart, Trägerschaft und Bundesland dargestellt.

Vergleicht man die Daten in Tabelle 40 mit denen in Tabelle 6, so zeigt sich erwartungsgemäß, daß in den großen Gemeinden ein deutlich geringerer Anteil aller Volks- und Heimatkundemuseen liegt (etwa 33 % der 2.598 Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern, dagegen etwa 46 % der vom IfM angeschriebenen 6.177 Museen). Bei der Auswahl des Deutschen Städtetages bilden die Kunstmuseen und die Naturwissenschaftlich/technischen Museen die besuchstärksten Gruppen. Bei der Gesamtheit aller Museen sind es die Kunstmuseen und die Volks- und Heimatkundemuseen. Für die Kulturgeschichtlichen Spezialmuseen gilt, daß in der Städtetags-Auswahl etwa die Hälfte aller Kulturgeschichtlichen Spezialmuseen erfaßt werden und ungefähr drei Viertel aller Besuche in Museen dieser Museumsart in diesen Häusern stattfinden. Bei den Schloß- und Burgmuseen liegen 42,9 % in den größeren Gemeinden und Städten. Diese haben zusammen einen Anteil von 50,1 % an der Gesamtbesuchszahl der Museen dieser Gruppe.

Tabelle 40: Anzahl der Museumsbesuche in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern, sowie Anzahl der durchgeführten Sonderausstellungen nach Museumsarten (IfM-Erhebung)

Museumsart	Museen angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Sonder- ausstellungen	
	2004	(2003)	2004	(2003)	2004	(2003)	2004	(2003)	2004	(2003)
1 Volkskunde- und Heimatkundemuseen	860	(853)	750	(753)	711	(708)	8.948.767	(8.801.539)	2.023	(1.980)
2 Kunstmuseen	402	(396)	362	(365)	339	(342)	16.947.681	(14.940.396)	1.370	(1.401)
3 Schloß- und Burgmuseen	114	(118)	104	(112)	101	(110)	6.479.623	(6.160.000)	90	(85)
4 Naturkundliche Museen	143	(144)	129	(129)	122	(123)	5.631.083	(4.558.749)	240	(248)
5 Naturwissenschaftl. u. technische Museen	357	(350)	298	(300)	269	(270)	11.136.748	(10.809.150)	382	(439)
6 Historische und archäolog. Museen	209	(207)	192	(190)	186	(181)	10.852.366	(10.085.379)	299	(277)
7 Sammelmuseen mit komplexen Beständen	25	(25)	25	(25)	25	(25)	2.203.549	(1.954.382)	106	(110)
8 Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	446	(439)	387	(383)	360	(352)	7.498.199	(7.228.371)	623	(606)
9 Mehrere Museen im Museumskomplex	42	(45)	39	(41)	38	(40)	2.908.069	(2.963.788)	175	(180)
Gesamt	2.598	(2.577)	2.286	(2.298)	2.151	(2.151)	72.606.085	(67.501.754)	5.308	(5.326)

Diese Beispiele zeigen, daß bei der Auswahl von Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern nur eingeschränkte Vergleiche mit der Gesamtstruktur der Museen in Deutschland möglich sind.

Bei der Auswahl der Museen des Deutschen Städtetages, d.h. Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern, sind die Museen in privater Trägerschaft gegenüber der Gesamtheit aller Museen unterrepräsentiert (vgl. Tabelle 10). Es fällt auf, daß in den Gemeinden mit 20.000 oder mehr Einwohnern die Museen in Trägerschaft von Vereinen mit 22,6 % leicht unterrepräsentiert sind (27,2 % aller Museen) sowie die Privatmuseen, die sich in der Rechtsträgerschaft von einer oder mehreren Personen befinden (5,3 % gegenüber 7,8 %). Ebenso gilt dies für die andere charakteristische Trägerschaftsform kommunaler Museen: die Museen in unmittelbarer Trägerschaft einer Kommune oder eines Kreises. Diese sind in der Auswahl des Deutschen Städtetages zu 38,5 % (gegenüber 41,3 % bei allen deutschen Museen) vertreten.

Vergleicht man die Ergebnisse von Tabelle 42 mit denen aus Tabelle 8, so zeigt sich erwartungsgemäß, daß besonders die Museen in den Flächenstaaten wie z.B. Bayern, Baden-Württemberg, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern in Tabelle 42 unterrepräsentiert auftreten, da dort eine deutlich größere Zahl von Museen in kleineren Gemeinden liegt. Dementsprechend ist der Anteil der erfaßten Besuchszahlen in diesen

Tabelle 41: Verteilung der Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern nach Trägerschaft – angenähert an die Klassifikation des Deutschen Städtetages (IfM-Erhebung)

Trägerschaft nach Deutschem Städtetag	Museen angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Ausstellungen	
	2004	(2003)	2004	(2003)	2004	(2003)	2004	(2003)	2004	(2003)
1 Staatliche Träger	332	(358)	303 91,3	(329) (91,9)	287 86,5	(316) (88,3)	17.596.257	(17.836.928)	625	(707)
2 Kommunale Träger	1.000	(978)	917 91,7	(901) (92,1)	866 86,6	(845) (86,4)	17.533.495	(16.482.003)	2.812	(2.690)
3 andere Formen öffentl. Rechts	279	(262)	268 96,1	(255) (97,3)	254 91,0	(239) (91,2)	20.412.594	(16.844.093)	623	(601)
4 Vereine	587	(544)	491 83,7	(461) (84,7)	462 78,7	(426) (78,3)	7.065.900	(6.216.892)	699	(710)
5 Gesellschaften, Genossenschaften	131	(130)	107 81,7	(107) (82,3)	102 77,9	(101) (77,7)	6.152.902	(5.979.949)	155	(160)
6 Stiftungen des privaten Rechts	63	(56)	58 92,1	(54) (96,4)	56 88,9	(52) (92,9)	1.779.409	(1.987.254)	199	(173)
7 Privatpersonen	137	(139)	92 67,2	(94) (67,6)	76 55,5	(80) (57,6)	925.223	(768.389)	72	(52)
8 Mischformen privat + öffentl.	69	(110)	50 72,5	(97) (88,2)	48 69,6	(92) (83,6)	1.140.305	(1.386.246)	123	(233)
Gesamt	2.598	(2.577)	2.286 88,0	(2.298) (89,2)	2.151 82,8	(2.151) (83,5)	72.606.085	(67.501.754)	5.308	(5.326)

Ländern auch deutlich geringer.

Es ist aber festzuhalten, daß die Erhebung des Deutschen Städtetages aufgrund der Erfassung von Personalangaben und Finanzdaten für das deutsche Museumswesen von großer Bedeutung ist. Ohne die systematische Erhebung von Verwaltungsdaten wären viele museumsstatistische Strukturvergleiche nicht möglich. Die entsprechenden Daten für die Gesamtheit aller Museen werden von verschiedensten Stellen, Forschung, Kulturpolitik und der Wirtschaft immer wieder gefordert. Für das Jahr 2002 hat das IfM um Angaben zu Personal in deutschen Museen gebeten. Erste Ergebnisse wurden in Heft 57 der Materialien aus dem Institut für Museumskunde publiziert, eine umfassendere und erweiterte Auswertung ist in Vorbereitung und wird in Kürze erscheinen. Eine Untersuchung zu Haushaltsdaten konnte aber seit 1992 weder vom Deutschen Städtetag noch vom IfM erneut realisiert werden.

Tabelle 42: Verteilung der Museen und Museumseinrichtungen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern nach Bundesländern

Bundesland	Museen angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Ausstellungen	
	2004	(2003)	2004	(2003)	2004	(2003)	2004	(2003)	2004	(2003)
Baden- Württemberg	404	(401)	351	(349)	327	(321)	9.646.458	(8.914.922)	576	(565)
Freistaat Bayern	327	(321)	294	(286)	280	(273)	10.734.587	(10.074.442)	553	(544)
Berlin	150	(153)	132	(139)	125	(128)	11.292.090	(9.317.186)	389	(343)
Brandenburg	94	(93)	83	(82)	80	(76)	2.082.195	(2.183.451)	222	(190)
Bremen	31	(30)	27	(24)	25	(22)	1.397.869	(1.449.445)	68	(84)
Hamburg	56	(56)	54	(52)	45	(47)	2.140.285	(1.821.182)	120	(158)
Hessen	179	(176)	156	(161)	146	(150)	3.290.003	(3.322.845)	406	(396)
Mecklenburg- Vorpommern	42	(38)	39	(36)	37	(34)	1.207.801	(1.163.397)	124	(109)
Niedersachsen	264	(269)	229	(237)	213	(220)	4.226.032	(4.137.547)	468	(465)
Nordrhein- Westfalen	537	(536)	455	(466)	429	(435)	13.279.017	(12.003.793)	1.115	(1.126)
Rheinland- Pfalz	90	(89)	75	(79)	72	(75)	2.173.762	(2.238.669)	179	(189)
Saarland	31	(30)	25	(28)	23	(27)	411.811	(378.241)	77	(74)
Freistaat Sachsen	135	(129)	126	(120)	120	(115)	4.877.712	(4.835.198)	404	(372)
Sachsen- Anhalt	88	(87)	83	(82)	83	(82)	1.581.439	(1.613.068)	223	(265)
Schleswig- Holstein	75	(75)	67	(68)	61	(60)	1.194.587	(1.154.951)	191	(195)
Thüringen	95	(94)	90	(89)	85	(86)	3.070.437	(2.893.417)	193	(251)
Gesamt	2.598	(2.577)	2.286	(2.298)	2.151	(2.151)	72.606.085	(67.501.754)	5.308	(5.326)